

TTC Tuttlingen II – TV Calmbach 9:6
03.12.2011

TTC Reutlingen – TTC Tuttlingen II 9:3
04.12.2011

(mas) Nach den ersten beiden Spieltagen noch Tabellenletzter, nach dem Abschluss der Vorrunde auf Platz zwei: Der TTC Tuttlingen II hat in der Tischtennis-Landesliga eine erstaunliche Siegesserie hingelegt. Punktgleich mit dem TSV Nusplingen haben die Blau-Weißen damit durchaus Meisterschaftschancen. Diese gute Ausgangsposition machten zuletzt zwei Siege gegen den TV Calmbach (9:6) und den TTC Reutlingen (9:3) möglich.

14:4 Punkte, 74:42 Spiele, weist der SV Nusplingen auf, 14:4 Punkte und 74:46 Spiele der TTC Tuttlingen II. Das Rennen um die Herbstmeisterschaft haben die Blau-Weißen zwar knapp verloren, doch darf man sich bereits jetzt auf eine spannende Rückrunde freuen. In den abschließenden beiden Spielen ging es am Samstag zunächst gegen den TV Calmbach. Nach über dreieinhalbstündiger Spiel konnte sich die Tuttlinger gegen den Tabellenvierten knapp mit 9:6 durchsetzen. Der für den verletzten Markus Regele in Team gerückte Adrian Gött erwies sich mit zwei Einzelerfolgen als Matchwinner.

Auch zeigte das vordere Paarkreuz mit Markus Schmitz und Andreas Kohler starke Leistungen gegen das starke Brüderpaar Daniel und Christian Metzler hin. Schmitz gelangen zwei Erfolge, Andreas Kohler musste sich in seinem zweiten Einzel Daniel Metzler knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben, holte aber nach einer Klasseleistung gegen Christian einen spektakulären Fünfsatzerfolg. Ausgeglichen die Bilanz am mittleren Paarkreuz: Ralf Kohler und Jan Lindeman holten sich klare Siege gegen Marcus Müller, mussten aber jeweils knappe Niederlagen gegen Ludwig Schmidt hinnehmen. Überzeugend die Leistungen am hinteren Paarkreuz: Timo Bausert gewann wieder einmal ein Fünfsatzspiel gegen Bernd Ottmar, zog aber gegen Carsten Knöller den Kürzeren. Makellos die Leistung von Ersatzmann Adrian Gött: Nach dem Viersatzerfolg über Knöller hatte er die schwierige Aufgabe, beim Stand von 8:6 das letzte Einzel bestreiten zu müssen. Der junge Tuttlinger behielt allerdings die Nerven, so dass am Ende der knappe Erfolg für die Tuttlinger stand.

Tags darauf mussten die Tuttlinger beim TTC Reutlingen antreten. Die Reutlinger wiesen vor diesem Spiel einen Punktestand von 9:7 auf, so dass sich die Gäste auf ein erneut enges Match eingestellt hatten. Doch die nicht in Bestbesetzung angetretene Mannschaft von der Achalm war gegen die Tuttlinger beim 3:9 letztlich chancenlos. Hätte Markus Schmitz mit seinen beiden Einzelniederlagen nicht einen gebrauchten Tag erwischt, so hätte der Sieg der Tuttlinger noch höher ausfallen können. Seine derzeit starke Form bewies Andreas Kohler mit zwei Einzelsiegen gegen Daniel Schmauder und Marc Bauermann. Ralf Kohler und Jan Lindeman ließen am mittleren Paarkreuz nichts anbrennen, und auch an den Positionen fünf und sechs zeigten sich Timo Bausert und Adrian Gött gegen Merlin Endler und Max Rebetzky überlegen.

Die Einzelbilanzen der Vorrunde: Markus Schmitz 10:4, Andreas Kohler 8:3, Markus Regele 5:5, Ralf Kohler 9:7, Jan Lindeman 12:2, Timo Bausert 8:6, Adrian Gött 4:4.